ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

MITTHEILUNGEN UND ABHANDLUNGEN.

Das zweite Jahr der Erdumsegelung S. M. Fregatte Novara.

Bericht von Herrn Dr. Karl **Scherzer** vom 29. April 1859,

erhalten und vorgelegt in der Sitzung der mathem.-naturw. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften am 7. Juli 1859

von dem w. M. **W. Haidinger.**

Vorwort.

Ich überreiche der hochverehrten Classe beifolgenden von Herrn Dr. Karl Scherzer unter dem 29. April 1859 datirten, von Valparaiso an mich freundlichst übersandten Bericht über die Ergebnisse der Erdumsegelung durch S. M. Fregatte „Novara", welcher sich an einen früheren aus den Gaspar-Straits vom 30. April 1858 anschliesst der in den Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft (II. Jahrg. 1858, S. 305) erschien.

„Wenige Tage, nachdem Herr Dr. Scherzer diese Übersicht an mich abgesandt, erreichten die neuesten Wiener Nachrichten und das amtliche Packet den Herrn k. k. Commodore von Wüllerstorf mit dem Dampfer von Panama. Der unmittelbar vorhergehende Dampfer hatte nur einzelne Briefe gebracht, aber wegen eiliger Abfahrt, da sich der Zug von Aspinwall nach Panama verspätet, die grösseren Packete zurückgelassen. Nun entschloss sich der Herr Commodore, was immer noch von Plänen zur Untersuchung an der Westküste von Südamerika vorlag, aufzugeben und rasch die Heimfahrt anzutreten, was auch am 11. Mai vollzogen worden ist. Er wird nirgends mehr einlaufen und ohne Aufenthalt bis Gibraltar segeln. Man rechnet 80 Segeltage auf eine gute Durchschnittsfahrt. Dies würde für die Ankunft in Gibraltar den 31. Juli wahrscheinlich

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

machen. Aber bei der ausschliesslich der Wasserfahrt gewidmeten Zeit fehlt alle Möglichkeit, wissenschaftliche Forschungen derjenigen Richtung, der Ethnographie, Statistik, Eröffnung von Correspondenzen u. s. w. anzustellen, welche Herr Dr. Scherzer repräsentirt. Dieser entschloss sich daher, den Theil des Rückweges von Valparaiso bis Gibraltar getrennt von der „Novara" einzuschlagen, um doch die grösste Masse neuer Erfahrungen aus jenen Gegenden aufzusammeln, die für uns Österreicher durch die Erdumsegelung der „Novara" eröffnet sind.

Herr Dr. Scherzer macht nun diesen Weg auf seine eigenen Unkosten. Er verliess Valparaiso am 16. Mai und erreichte Lima am 25. Dort fand er die für die k. k. Fregatte „Novara" bestimmten Packete, was zum Theil auch Veranlassung war, den Wunsch rege zu machen, dass ein Mitglied der Expedition nach Lima käme. Von dort erfreute er mich mit einem vom 27. datirten Schreiben. Er beabsichtigte am 12. Juni abzureisen über Guayaquil, Panama, Cartagena, um voraussichtlich am 15. oder 16. Juni in der regelmässigen Dampfschiffverbindung in Southampton anzukommen, und mit dem dortigen Postdampfer am 25. Juli in Gibraltar zu sein.

Durch den von unserem hochverehrten Freunde Herrn Dr. Scherzer, mit voller Beistimmung des Herrn Commodore von Wüllerstorf gefassten Entschluss dürfen wir nun darauf rechnen, dass auch der von ihm zusammenzustellende Schlussbericht ähnlich den beiden der ersten zwei Jahre reich und anregend ausfallen wird, eine gleichartige Ergänzung zu den Ergebnissen unserer Erdumsegelung, welche sonst in dieser Richtung bei der durch die drohenden Zeitverhältnisse gebotenen raschen Rückfahrt unverhältnissmässig einförmig geblieben wäre. Wir dürfen also wohl in der Hälfte August der Ankunft der Fregatte „Novara" in Triest und gegen das Ende dem Eintreffen unserer hochverehrten und hochverdienten Freunde in Wien in freudiger Zuversicht entgegensehen.

„Gleichwie zu Ende des ersten, so erlaube ich mir auch jetzt am Schlusse des zweiten Jahres der Weltfahrt der „Novara" Rechenschaft abzulegen, auf welche Weise ich die Vortheile meiner Lage benützt habe, um mich der für mich so ehrenvollen Theilnahme an diesem

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

grossartigen vaterländischen Unternehmen nicht ganz unwürdig zu zeigen.

Der Beginn des zweiten Novara-Jahres traf die kaiserliche Expedition unter Segel, auf der Fahrt von Singapore nach Batavia, wo dieselbe am 5. Mai 1858 anlangte. Im Laufe der letzten 12 Monate wurden die folgenden Punkte berührt: Batavia, Manila, Hongkong, Shanghae, Pouynipet (im Carolinen-Archipel), Sikayana (Stewarts-Gruppe), Sydney (Australien), Auckland (Neuseeland), Papeete (Tahiti), Valparaiso.

Die lang genährte Hoffnung des hochverehrten Chefs der Expedition, die Insel Guaham (im Mariannen-Archipel) und einige Inseln der Salomonsgruppe besuchen zu können, scheiterte leider an der Ungunst der Witterungsverhältnisse, so wie an der Kürze der Zeit, welche uns nur mehr auf Grund der officiellen Instructionen für die noch zu berührenden Hafenplätze in Australien, Oceanien und Süd-Amerika übrig blieb. Am längsten verweilten wir in Batavia (24 Tage) und in Sydney (32 Tage). Im Ganzen brachten wir im verflossenen Jahre 203 Tage unter Segel und 162 Tage am Lande zu.

Die glänzende Aufnahme, die uns in den meisten der besuchten Orte von allen Ständen der Gesellschaft zu Theil wurde, die erhebenden Sympathien, welche die Zwecke der kaiserlichen Expedition allenthalben, namentlich unter den Männern der Wissenschaft erweckten, hatten auf meine Arbeiten und Sammlungen den glücklichsten Einfluss. Unter dem Schutze einer europäischen Grossmacht, im Interesse wissenschaftlicher Forschungen die Erde umschiffend, bedurfte es nicht erst, wie beim einsamen Reisenden, eines längeren Aufenthaltes an einem Orte, oder der Gunst des Zufalls, um mit den einflussreichsten und hervorragendsten Persönlichkeiten bekannt und vertraut zu werden; fast überall beeilte man sich unsere Absichten kennen zu lernen, unseren Wünschen zuvor zu kommen. Wenige Wochen reichten oft hin, uns in den Besitz eines schätzenswerthen Materiales zu setzen, einen vortheilhaften Verkehr zwischen den wissenschaftlichen Instituten in den entferntesten Theilen der Erde und jenen der Heimath anzubahnen und mit gleichgesinnten Forschern Verbindungen zu knüpfen, welche für die Wissenschaft eben so vortheilhaft, als sie dem Herzen wohlthuend sind. Die Kürze des Aufenthaltes in den einzelnen Hafenplätzen, wodurch sich eine Erdumsegelung so entschieden im Nachtheil befindet gegen andere

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

wissenschaftliche, nach einem einzigen Brennpunkte der Untersuchung gerichtete Expeditionen, wurde durch die erwähnte Gunst der Umstände minder fühlbar gemacht, und hinderte nicht die Erreichung so manches nachgestrebten Zweckes.

Der warmen Theilnahme und Unterstützung von Gelehrten und Freunden der Wissenschaft in den meisten von uns besuchten Niederlassungen, muss ich es hauptsächlich Dank wissen, wenn es mir auch in dem eben verflossenen zweiten Novara-Jahre gelungen, auf dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde einige neue Erfahrungen zu sammeln und die vaterländischen Museen mit manchen werthvollen ethnographischen und anthropologischen Gegenständen zu bereichern. Aber nicht minder verpflichtet fühle ich mich gegen den wissenschaftsfördernden Chef der kaiserlichen Expedition, Commodore von Wüllerstorf-Urbair, für die wohlwollende Weise, in welcher derselbe durch die Macht und den Einfluss seiner Stellung meine Strebungen so kräftig fördern half.

Die folgenden Blätter enthalten eine Aufzählung der sämmtlichen, im Laufe des zweiten Novara-Jahres über die besuchten Ländertheile und deren Bewohner von mir verfassten Aufsätze, so wie eine Liste aller gleichzeitig erworbenen Gegenstände, und endlich ein Verzeichniss derjenigen Gelehrten und Freunde der Wissenschaft, welche sich mir im Interesse der Novara-Expedition besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.

I. Batavia (Aufenthalt vom 6. bis 29. Mai 1858).

A. Aufsätze.

1. Beiträge zur Kenntniss der Sprachen und Völkerstämme Java's.
2. Die handelspolitischen Verhältnisse Batavia's.
3. Heilwissenschaftliche Notizen, gesammelt während meiner Reise um die Erde. V. Batavia.

B. Für die Zwecke der Expedition erworbene Gegenstände:

1. Vocabularium der malayischen Sprache (nach Gallatin's System).
2. „ „ sundaischen Sprache.
3. „ „ javanesischen Volkssprache *(ngoko)*.
4. „ „ „ Hof- oder ceremoniellen Sprache *(Kromo)*.
5. Vocabularium der javanesischen Sprache mit chinesischen, lateinischen und japanesischen Buchstaben.
6. Sprachproben der Bugis, Macassaren und Battaker.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

7. Javanesische Gedichte in der Kawisprache, auf Palmblätter geschrieben. Gefunden am Berge Merbábu, 9600 Fuss über dem Meere in der Provinz Kadú im Centrum Java's.
8. Lithographien verschiedener japanesischer Gegenstände, vor mehreren Jahren von der Gesellschaft der Künste und Wissenschaften in Batavia zur Veröffentlichung beabsichtigt, aber nicht herausgegeben.
9. Botanik im Japanesischen mit Holzschnitten.
10. Tjidschrift der Vereeniging tot Bevordering der geneeskundige Wetenschappen in Nederlandsch Indie 1851—1857, 1.—5. Jahrgang.
11. Omschrijving van het Sumnier-Zieken-Rapport der Civiel Geneeskundige Dienst of Java, Madura en de Buittenbezittingen voer het Jaar 1856, opgemaakt door G. Wassink etc.
12. De Oorlog op Java van 1825—30 door A. W. P. Weitzel, Breda, 1852. 2. vol.
13. Complete Sammlung sämmtlicher von Dr. P. Ritter von Bleeker von 1844—1858 veröffentlichten wissenschaftlichen Abhandlungen und Werke. 9 Bände.
14. Herinneringen uit den Levensloop van en indisch Ambtenaar van 1815 tot 1851. Medgedeeld in Brieven door E. Francis. Batavia 1856, 2. vol.
15. Boegineesch Heldendicht op Daeng Kalabo, warin onder andere de dood van den Ambtenaar Baron Collot d'Escury en de Zegepraal der Hollandsche Wapenen bezongen worden. Voor het eerste uitgegeven en verhaald door D. B. F. Mathes. Makassar 1858 (das erste in Makassar auf Celebes auf der Buchdruckerpresse gedruckte Buch).
16. Statistisch-politische Bemerkungen über Java, von einem Regierungs-Beamten.
17. Handelspolitische Notizen und statistische Angaben über den Handelsverkehr der Inseln Java und Madura, im Jahre 1856.
18. Statistick van den Handel en de Scheepvaart op Java en Madura, sedert 1825. Uit officieele bronen bijenverzameld door G. F. de Bruijn-Kops. Batavia 1857. 2 vol.
19. Bericht des General-Gouverneurs von Holländisch-Indien an die zweite Kammer im Haag über den Zustand der Colonien, 1855.
20. Publicationen der Gesellschaft öffentlicher Nützlichkeit in Batavia, 1857.
21. Verschiedene Schriften naturwissenschaftlichen und national-ökonomischen Inhaltes von J. Münich.
22. Glasperlengürtel der Bewohner der Engano-Inseln, westlich von Sumatra (5° südlicher Breite, 120° östlicher Länge).
23. Lendengürtel aus Pflanzenfasern, von eben daselbst.
24. Tjimat oder Talisman von Hadji-Wachia, einen der Anführer des Aufstandes in den Lampongs, an der Südspitze von Sumatra, im Jahre 1856.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

25. Erzählungen von Hadji-Wachia, im Arabischen, 12°, in den Lampongs erobert.
26. Gesticktes Taschentuch aus den Lampongs, 1856.
27. Nothpatronen aus Stein aus den Lampongs.
28. Pulverhörner aus den Lampongs.
29. Ani-Ani, eine Art Sichel zum Reismähen, von Java.
30. Tschang-teng, Werkzeug zum Bemalen der Sarongs (einheimischen Röcke und Tücher).
31. Sarongs (bemalte und unbemalte Stücke).
32. Tschang-long, Pfeifen für Opium-Raucher.
33. Zwei Hüte der Eingebornen Sumatra's.
34. Modelle von Ackerbaugeräthen aus Sumatra (Pflug, Wasserrad, Egge, Häckselmaschine).
35. Kris eines Häuptlings aus Borneo.
36. Kris in vergoldeter Metallscheide aus Sumanáp auf der Insel Madura, vom alten Sultan Pakou-Nata-Ningrat. Die Klinge ist vom Sultan selbst verfertigt.
37. Kris aus den Lampongs auf Sumatra. Familien-Waffe des Fürsten Mangkou-Negára, eines der Häupter des Aufstandes vom Jahre 1856.
38. Kris eines Häuptlings aus Borneo.
39. Brief in der Sprache der Battaker auf Bambus-Rohr geschrieben.
40. Sammlung von 29 Stück seltener Münzen aus dem indischen Archipel.
41. Fünf Toilettestücke aus Holz geschnitzt und reich verziert, welche die Javanesen einer Neuvermählten zum Geschenk zu machen pflegen.
42. Figur aus Elfenbein geschnitzt, von der Insel Madura.
43. Körbe von verschiedenen Formen aus der Preanger Regentschaft und von der Insel Madura.
44. Schaufel (Gayóng) aus Palembang.
45. Kopfputz aus Menschenzähnen, von den Dayakern auf Borneo, getragen.
46. Halsgeschmeide von Wolfszähnen, aus dem District Sambos auf Borneo.
47. Kopfputz aus Vogel-Federn und Rotanggürtel eines Dayakers.
48. Tableau sämmtlicher Waffen, Utensilien und landwirthschaftlicher Geräthe der Sundaneser auf Java.
49. Panavar-Djambé, blutstillendes Heilmittel aus Borneo.
50. Sieben Modelle von Häusern, Arbeitszeugen, Musik-Instrumenten und Geräthschaften der Javanesen.
51. Tableau der Waffen der Sundanesen und Javanesen.
52. Geräth zum Garnaufwinden, von Borneo.
53. Lendengürtel aus Baumrinde der Poggi-Insulaner, westlich von Sumatra.
54. Tätowir-Instrumente der Poggi-Insulaner.
55. Tabakspfeife der Poggi-Insulaner.
56. Blätter aus Baumrinde mit Chiffern (muthmasslich Spielkarten) aus Tomari (Celebes).

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

57. Bast, aus dem die Eingebornen von Tomari (Celebes) ihre Kleidungsstücke verfertigen.
58. Schädel eines Chinesen, welcher während des Aufstandes der Chinesen auf Borneo im Jahre 1819 getödtet wurde.
59. Dayakerschädel aus Borneo nebst geflochtenem Korb, worin die Eingebornen Borneo's den Feinden abgehauene Schädel zu verwahren pflegen.
60. Dayakerschädel als Trophäe aus Kampong Limbang auf Borneo.
61. Vierundfünfzig Crania der verschiedenen Racen des malayischen Archipels, so wie von Chinesen, südamerikanischen Indianern und Äthiopiern [1]).
62. Menschenschädel, im Magen eines Haifisches in der Rhede von Batavia gefunden (muthmasslich der kaukasischen Race angehörend).
63. Zwei Orang-Utang-Schädel aus Borneo.
64. Sammlung der wichtigsten Naturproducte Java's [2]).

C. Personen, welche sich dem Gefertigten in Batavia in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.

Dr. P. Ritter von Bleeker, Präsident der Gesellschaft für Künste und Wissenschaften im Niederländisch-Indien u. s. w.

Dr. G. Wassink, Chef des Medicinal-Wesens in Niederländisch-Indien u. s. w.

E. Netscher, Directionsmitglied der Gesellschaft für Künste und Wissenschaften u. s. w.

Oberst W. C. von Schierbrand, Chef des Genie-Corps u. s. w.

Dr. F. Junghuhn, Inspector der Chinapflanzungen auf Java.

J. Münich, Directionsmitglied und Bibliothekar der Gesellschaft der Künste und Wissenschaften.

A. Fraser, königl. grossbritannischer Consul.

Dr. J. K. van der Broek.

W. J. E. Teyssmann, Director des botanischen Gartens in Buitenzorg.

II. Manila (Aufenthalt vom 15. bis 24. Juni).

A. Aufsätze.

1. Über die Eingebornen der Philippinen und ihre Idiome.
2. Vocabularium der Tagalischen Sprache, wie dieselbe dermalen auf Luzon und den anderen Inseln des Philippinen-Archipels gesprochen wird. (Nach Gallatin's System.)

---

[1]) Diese sowie die später aufgezählten Crania wurden in Gemeinschaft mit Herrn Dr. E. Schwarz erworben.

[2]) Die meisten dieser für die Zwecke der kaiserlichen Expedition erworbene Bücher und ethnographischen Gegenstände wurden, insoferne sie vorläufig der Gefertigte nicht weiter zu seinen Studien und Arbeiten bedurfte, in fünf Kisten wohl verpackt

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

3. Handelspolitische Notizen über Manila.
4. Über den Manilahanf (Abáca) [1]) und dessen Wichtigkeit für maritime Zwecke.

B. **Erworbene Gegenstände.**

1. Diccionario geografico e stadistico-historico de las islas filipinas por G. M. Bucela y f. Felipe Bravo. Madrid 1850. 2 vol.
2. Vocabulario de la lengua Ygorrota segun se ha podido sacar de las, que continuamente bajan en este pueblo de Cavayan, anno de 1817 (Manuscript).
3. Vocabulario de los Ylongotes de la Provincia de Nueva Exija en el Norte de Luzon 1858 (Manuscript).
4. Diccionario Ybanàg-Español. Manila 1854.
5. Vocabulario de la lengua Tagala. Manila 1835.
6. Vocabulario de la lengua Ylogana. Manila 1849.
7. Diccionario Bisaya-Español. Manila 1851.
8. Arte nuevo de la lengua Ybanàg. Manila 1854.
9. Arte de la lengua Bicol. Sampaloc 1795.
10. Arte de la lengua Tagala y Manual Tagalog. Manila 1850.
11. Arte de la lengua Bisaya-Hiliguayna de la isla de Panay. Manila 1818.
12. Arte de la lengua Pampanya. Manila 1729.
13. *Compendio y Methodo de la suma de las reglas del arte del idioma Ylocano. Sampalac 1792.*
14. *Diccionario Español y Mariano, con una breva esplicacion del Modo como se deben pronunciar las palabras etc.* (Manuscript).
15. *Las islas Marianas en el Archipelago de San Lazaro etc.* (Manuscr.).
16. *Guia de forasteros en las filipinas, paro el ano 1858. Manila.*
17. *Balanza mercantil de la renta de Aduanas, 1854—55. Manila.*

C. **Personen, welche sich dem Gefertigten in Manila in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.**

M. Giraudier, Redacteur des *Boletin oficial.*
H. W. Wood, Geolog.
J. S. Steffan, Bremer Consul.
P. Fray Joaquin Fonseca, Dominicaner.
Doctor Fullerton.

III. Hongkong (Aufenthalt vom 5. bis 17. Juli).

A. **Aufsätze.**

1. Ein Beitrag zur Ethnographie China's.
2. Vocabularium des Hakka-Dialektes, wie derselbe in der Provinz Kong-si und in verschiedenen Kreisen der Provinz Kong-tung gesprochen wird.

---

am 28. Mai 1858 Herrn Consul A. Fraser (Firma Maclaine Watson et Comp.) in Batavia zur Weiterbeförderung an die kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien übergeben.

[1]) *Musa textilis* der Botaniker.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

3. Heilwissenschaftliche Notizen, gesammelt während einer Reise um die Erde. VI. Hongkong.
4. Über verschiedene chinesische Nutz- und Nahrungs-Pflanzen, mit Rücksicht auf deren Verpflanzung nach Österreich.

B. Erworbene Gegenstände.

1. Chinese and English Dictionary, containing all the words in the Chinese Imperial Dictionary. Arranged according to the radicals by W. H. Medhurst, Missionary. Parapattan 1842.
2. Vocabulary of the Canton Dialect, by R. Morrison, D. D. Part 1. English and Chinese. Macao. China 1828.
3. A Grammar of the Chinese Colloquial Language, commonly called the Mandarin Dialect. Shanghae 1857.
4. The beginners first book, or Vocabulary of the Canton Dialect. By the R^d. J. T. Devan. Revised, corrected, enlarged and toned by the R^d. W. Lobscheid. Hongkong 1858.
5. Systema Phoneticum scripturae sinicae. Auctore J. M. Gallery, missionario apostolico in Sinis. Macao 1841. 2 vol.
6. Dictionary of the Favorlang dialect of the formosan language by Gilbertus Happart, written in 1650. Printed al Parapattan 1840.
7. Translation of a comparative vocabulary of the Chinese, Corean and Japanese languages, to which is added the thousand character classic in Chinese and Corean, etc. by Philo-Sinensis [1]).
8. San-Kokf-Tsou-Ran-To-Sets, ou Aperçu général des 3 Royaumes. Traduit de l'original Japonais-chinois par W. J. Klaproth. Paris 1832.
9. The Chinese and their Rebellion, viewed in connection with their national philosophy, ethics, legislation and administration. With an Essai on civilisation by Thom. Taylor Meadows, Chinese Interpreter in H. M. Civil Service. London 1856.
10. China, its state and prospect, with especial reference to the spread of the gospel, containing allusions to the antiquity, extent, population, civilisation, literature and religion of the Chinese. By W. H. Medhurst. London 1838.
11. Chinese Miscellany, designed to illustrate the Government Philosophy, Religion, arts, manufactures, trade, manners, customs, history and statistics of China. Shanghae 1849.
12. Books of the Thae-Ping-Wang dynasty and trip of the Hermes to Nanking, also visit of Dr. Ch. Taylor to Chin-Koang. Shanghae 1853.
13. The Chinese. A General description of the Empire of China and its inhabitants, by John Francis Esq. F. R. S. Lond. 1836. 2 vols.
14. La Chine, par J. F. Davis, ancien Président de la compagnie des Indes en Chine, traduit de l'anglais par A. Pichard; revu et augmenté d'un appendice par Bazin ainé, de la Société asiatique à Paris. Paris 1837. 2 vol.

---

[1]) Unter diesen Pseudonamen schrieb bekanntlich der Missionär Gützlaff.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

15. A Journey Through the Chinese Empire. By W. Huc. 2 vols. N. York 1855.
16. Bladen over Japan, verzameld door J. H. Levyssohn, etc. s' Gravenhage 1852.
17. Treaty of Whanghia, the act of congress of August 11. 1848. and decrees and notifications issued for the guidance of consular courts of the U. S. of America in China. Canton 1856.
18. Desultory notes on the Government and People of China and on the Chinese language, by T. T. Meadows. London 1847.
19. An account of the cultivation and manufacture of tea in China, by Sam. Ball, late Inspector of teas to the H. United East India Company 1848.
20. The Canton Chinese, or the American sojourn in the Celestial Empire, by O. Teffany. Boston 1849.
21. India, China and Japan, by Bayard Taylor. N. York 1855.
22. Geographisches Werk in chinesischer Sprache.
23. Anatomisches Werk in chinesischer Sprache.
24. Esops fables, written in Chinese by the learned Mun-Mooy-Seen-Shang, and compiled in their present form with a free and literal translation by his pupil Sloth. Canton 1840.
25. Numismatisches Werk in chinesischer Sprache.
26. Chinese Repository. Canton 1838.
27. Asiatic Journal and Monthly Miscellany. 1844.
28. Canton Miscellany. 1831.
29. A description of islands in the western Pacific Ocean, North and South of the Equator together with their productions, manners and customs of the natives, etc. London 1852.
30. Ein Widder von Bronze, aus einer Pagode in Canton.
31. Tabaksdose aus Jade-Stein, während der jüngsten Belagerung von Canton im December 1857 von einem englischen Soldaten erobert.
32. Lotosblume aus Holz geschnitzt, aus Canton.
33. Silbermünzen aus Cochinchina.
34. Sechs Crania von Eingebornen aus verschiedenen Provinzen China's [1]).

C. Personen, welche sich dem Gefertigten in Hongkong in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.

B. W. Lobscheid, Missionär und Schul-Inspector.
Ph. Winnes, Missionär der Baseler Missions-Gesellschaft.

---

[1]) Diese sämmtlichen Bücher und ethnographischen Gegenstände wurden, insoferne sie der Gefertigte vorläufig nicht mehr zu seinen Arbeiten benöthigte, theils in einer besonderen Kiste, theils der botanischen Sendung des Herrn Dr. Schwarz (Kiste Nr. 38) beigepackt, am 16. Juli 1858 Herrn Consul A. G. Wiener (Firma Lindsay et Comp.) in Hongkong zur Weiterbeförderung an die kaiserl. Akademie der Wissenschaften übergeben.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

A. G. Wiener, k. k. österr. Consul.
Gustav Overbeck, k. preuss. Vice-Consul.

IV. Shanghae (Aufenthalt vom 27. Juli bis 14. August).

A. Aufsätze.

1. Über den Handel mit China.
2. Heilwissenschaftliche Notizen, gesammelt während einer Reise um die Erde. VII. Shanghae.
3. Vocabularium des Shanghae-Dialektes.
4. The first Austrian Expedition of Circumnavigation and its scientific aspects. — Vortrag, gehalten in einer ausserordentlichen Versammlung der literarisch-wissenschaftlichen Gesellschaft von Shanghae, auf Aufforderung des Präsidenten und mehrerer Mitglieder derselben.

B. Erworbene Gegenstände.

1. Tonic Dictionary of the Chinese language by S. Wells Williams. Canton 1856.
2. Discoveries in Chinese, or the Symbolism of the primitive characters of the Chinese system of writing, etc. by Stephens Pearl Andrews. N. York 1854.
3. Ancient China, the Shoo-King or the historical classic, being the most ancient authentic record of the annals of the Chinese Empire. Translated by W. H. Medhurst. Shanghae 1846.
4. Chinese Miscellany. By Dr. W. H. Medhurst. Shanghae 1849, Nr. 1—4.
5. Journal of the Shanghae Literary and scientific society. June 1858.
6. A residence among the Chinese, inland, on the coast and at sea. By R. Fortune. London 1857.
7. Physiology and Anatomy, translated into Chinese, by Dr. B. Hobson. Canton 1856.
8. Shanghae Almanack and Miscellany for 1854—58.
9. New tea table; schowing the cost of tea with all charges; as bought by the picul, compiled by P. Loureiro. Shanghae 1857.
10. Statistische Tabelle über den Thee- und Seidenhandel China's, in den Jahren 1854—1858.
11. Imperial Edict confering honour on General Changkwo-liang and his ancestors.
12. Ein Plakat der Rebellen (Thae-Ping-Wang).
13. Eine Nummer der Peking-Staats-Zeitung.
14. Das neue Testament in chinesischer Sprache, übersetzt von Dr. E. W. Syle.
15. Das neue Testament in chinesischer Sprache. übersetzt von Rd. E. C. Bridgman.
16. Eleventh Annual Report on the Hospital at Shanghae 1857.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

17. Frühere chinesische Banknoten.
18. Zwei Crania von Eingebornen aus Canton.
19. Sämereien verschiedener Nutzpflanzen China's. Darunter *Sorghum saccharatum* und zwei neue Salat-Arten.
20. Mehrere chinesische Heilmittel, darunter *Ginseng*.
21. Proben von sogenanntem grünen Indigo *(Rhamnus sp.)*, *Li-lu-shoo* der Chinesen, *vert chinois* der Franzosen, *green dye* der Engländer.
22. Proben von chinesischer Baumwolle *(Gossypium herbaceum)*.
23. Wachsinsect-Strauch *(Fraxinus sp.)* nebst dem Insect *(Coco chinensis)*.
24. Gewebe der Eingebornen der Insel Formosa.
25. Kopf einer lebensgrossen Statue aus der berühmten neunstöckigen Pagode (Hwa-táh) in Canton.

C. **Personen, welche sich dem Gefertigten in Shanghae in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.**

B. Dr. E. C. Bridgman.
B. E. W. Syle.
Dr. Benjamin Hobson, M. D.
B. W. Muirhead.
C. de Montigny, k. franz. General-Consul.
J. A. T. Meadows, Regierungs-Dolmetscher.
W. Well Williams.
D. B. Robertson, königl. grossbr. Consul.
James Hogg, Consul für die Hansestädte.

V. Pouynipet (Carolinen-Archipel. Aufenthalt 18. September).

A. **Aufsätze.**

1. Die Insel Pouynipet im Archipel der Karolinen, und ihre Bewohner.
2. Vocabularium der Sprache der Einwohner von Pouynipet [1]).

B. **Erworbene Gegenstände.**

Fischangeln aus Muscheln, Tätowir-Instrumente, Färbestoffe, Lendengürtel aus Palmenblättern, Armbänder u. s. w.

VI. Sikayana (Stewarts-Gruppe. Aufenthalt 17. October).

A. **Aufsätze.**

1. Ein Tag auf der Koralleninsel Sikayana.
2. Vocabularium der Sprache der Eingebornen von Sikayana.

---

[1]) Diese sämmtlichen Bücher, sowie die ethnographischen und sonstigen Gegenstände wurden, insoferne sie der Gefertigte vorläufig nicht weiter zu seinen Studien und Arbeiten benöthigt, am 15. August 1858 wohl verpackt Herrn Consul James Hogg (Firma Lindsay et Comp.) in Shanghae zur Weiterbeförderung an die kaiserl. Akademie der Wissenschaften übergeben.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

B. **Erworbene Gegenstände.**

Acht Stücke verschiedener ethnographischer Gegenstände, bestehend in Fischangeln aus Muscheln und Holz, Schamgürtel, Instrumente zum Canoe-Aushöhlen, Fächer, Armbänder u. s. w. der Bewohner von Sikayana.

VII. Sydney (Australien. Aufenthalt vom 6. November bis 7. December).

A. **Aufsätze.**

1. Untersuchung über den Einfluss der Deportations-Systeme auf die Entwicklung der Colonie New-South-Wales in Australien.
2. Zur Geschichte der deutschen Auswanderung nach Australien.
3. Handelspolitische und nationalökonomische Notizen über die britische Colonie New-South-Wales.
4. Weitere Mittheilungen über das chinesische Zuckerrohr *(Sorghum saccharatum)* mit Bezug auf dessen Cultur in Australien und Neuseeland.
5. Ethnographisches aus Australien.
6. Vocabularium des Illawarra-Dialektes, gesprochen von den Urbewohnern im südöstlichen Theile Australiens.
7. Über Körpermessungen als Behelf zur Diagnostik der Menschenracen Entwurf eines Systems, welches den, während der Reise der kaiserl. österr. Fregatte Novara um die Erde an Individuen verschiedener Racen angestellten Messungen zu Grunde gelegt wurde.
8. On Measurements as diagnostic means for distinguishing the human races. A systematic plan, established and investigated for the purpose of taking measurements on individuals of different races during the voyaye of H. I. R. M's fregate Novara round the world. Diese beiden letzten Aufsätze (sowohl das Original wie die englische Übersetzung) wurden vom Gefertigten gemeinsam mit Herrn Dr. E. Schwarz ausgearbeitet.

B. **Erworbene Gegenstände.**

1. An Australian Grammar, Comprehending the principles and natural rules of the language as spoken by the Aborigines in the vicinity of Hunter river, Lake Macquarie etc., by L. E. Threlkeld. Sydney 1834.
2. An Australian spelling-book etc., by L. E. Threlkeld. Sydney 1836.
3. A vocabulary of the dialects of South-Western Australia, by Captain George Grey, Governor of N. S. Wales. 1841.
4. A key to the structure of the aboriginal language spoken by the aborigines in the vicinity of Hunter river, Lake Macquarie etc.; together with Comparisons of Polynesian and other dialects; by L. E. Threlkeld. Sydney 1850.
5. Vocabulary of dialects of aboriginal tribes of Tasmania, by J. Meligan F. L. S.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

6. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Yap-Insel (Carolinen-Archipel).
7. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Pelew-Inseln.
8. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Eddystone-Insel (Neu-Georgien).
9. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der neuen Hebriden (Vocati-Insel, Steward's Insel und Howe's Gruppe).
10. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Loyalitäts-Inseln (Lifú und Néa).
11. Official Report and Gazetteer of Central Polynesia, by Charles St. Julian, His Hawaiian Majesty's Commissioner and political and commercial Agent, to the independent States and tribes of Polynesia and Consul General for New-South-Wales and Tasmania. Sydney 1857.
12. Narrative of an expedition undertaken under the direction of the late Assistant Surveyor E. B. Kennedy Esq. for the exploration of the country lying between Rockingham Bay and Cape York, By W. Caron one of the Survivors of this Expedition. Sydney 1849.
13. Berichte über die bisherigen Expeditionen zur Durchforschung des Landes (Exploring-Expeditions) von W. Stuart und A. C. Gregory so wie über die zur Aufsuchung der Dr. Leichhardt ausgesandte Expedition. September 1858.
14. Catalogue of the natural and industrial products of N. S. Wales. exibited in the Australian Museum, by the Paris Exhibition Comissioners. Sydney 1854.
15. Statistics of N. S. Wales from 1847—1853.
16. Statistics of N. S. Wales from 1848—1857.
17. Census of the Colony of New-South-Wales taken on the 1. of March 1856 under the act of Council 19 Vict. Nr. 5. Sydney 1857.
18. First and Second annual Report from the Register General. Sydney 1858.
19. Report of the Postmaster General on the Postoffice. Sydney 1857.
20. Laws and regulations relative to the waste lands in the Colony of New-South-Wales. Sydney 1858.
21. Explanatory observations on the Immigration Remittance Regulations compiled by the agent for immigration for general information. Sydney 1858.
22. Second Report to the H^ble^. the Secretary for funds and public works on the internal communications of N. S. Wales. Sydney 1858.
23. Memorandum of His Exc. the Governor General, respecting a system of secondary punishment. Sydney, Mai 1857.
24. Report from the select Committee of the Legislative Council, appointed on the 26th of May 1858, to inquire into the present system of German Immigration into this Colony. Sydney 1858.
25. Regulations for the management of the Gold fields. Sydney 1858.
26. Australian Almanack 1857—58.
27. Sydney Magazine of Science and Art. Vol. I. 1858.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

28. Freedom and independence for the golden lands of Australia. London 1852. By Rd. J. D. Lang.
29. The statistical Register of Victoria, from the foundation of the Colony. By W. H. Archer, Melbourne 1854.
30. Zwei Crania der Eingebornen von Brisbane river (Moreton-Bai, Australien).
31. Zwei Crania der Eingebornen der Chatham-Inseln (Neuseeland).
32. Sechsundachtzig Stücke diverse ethnographische Gegenstände, von denen 40 Stück Geschenke des australischen Museums in Sydney sind, während 46 Stücke für die kaiserliche Expedition angekauft wurden[1]).

C. Personen, welche sich dem Gefertigten in Sydney in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.

Seine Excellenz Sir William Denison, Gouverneur von New-South-Wales.
Dr. George Bennett, Directionsmitglied des australischen Museums.
Rd. L. G. Threlkeld.
Edward S. Hill.
Charles Moore, Director des botanischen Gartens.
Wilhelm Kirchner, k. preuss. Consul.

VIII. Auckland (Neuseeland. Aufenthalt vom 23. December 1858 bis 8. Jänner 1859).

A. Aufsätze.

1. Über den socialen Fortschritt bei den Antipoden.
2. Das Volk der Maori's. Ein Beitrag zur Ethnographie von Neuseeland.
3. Vocabularium der Sprache der Urbewohner Neuseelands.

B. Erworbene Gegenstände.

1. Papers relative to the affairs of New-Zealand. Presented to both Houses of Parliament, by command of Her Majesty. April 10. 1854. London.
2. Statistics of New-Zealand. for 1853—57, compiled from official documents. Aukland 1858.
3. Statistics of New-Zealand, for 1857, Auckland 1858.
4. The New-Zealand Constitution Act, together with correspondences between the Secretary of State for the Colonies and the Governor

---

[1]) Diese sämmtlichen Bücher und ethnographischen Gegenstände wurden, in so ferne der Gefertigte dieselben vorläufig nicht weiter zu seinen Arbeiten benöthigte, am 6. December 1858 dem Herrn Consul Kirchner (Firma Wilhelm Kirchner et Co.) in Sydney zur Weiterbeförderung an das k. k. Marine-Commando in Triest übergeben.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

in Chief of New-Zealand, in explorations thereof. Wellington, N. Z. 1853.

5. Auckland Waste-Land-Act, 1858. An act to regulate the sale, letting, disposal and occupation of waste lands of the Crown within the province of Auckland.
6. The laws of England, compiled and translated into the Maori language, by direction of His Exc. Col. Th. Gore Browne, Governor of New-Zealand 1858.
7. The Southern districts of New-Zealand. A Journal with passing notices of the customs of the Aborigines. By Edward Shortland London 1851.
8. The New-Zealand settlers guide. A sketch of the present state of the 6 Provinces with a digest of the constitution and land regulations and 2. maps. By J. R. Cooper, Capt. 58. Reg. London 1857.
9. New-Zealand Emigrants. Bradshaw, or Guide to the Britain of the South New-Zealand. 1858.
10. A dictionary of the New-Zealand, language, and a concise grammar, to which is added a selection of colloquial sentences. By W. Williams D. C. L. London 1852.
11. Proverbial and popular sayings of the Ancestors of the New-Zealand race. By Sir George Grey, K. C. B. etc. Capetown 1857.
12. The first step to Maori Conversation, being a collection of some of the most useful nouns, adjectives and verbs, with a series of useful phrases and elementary sentences etc. By H. Tacy Kemp, Native Secretary. Wellington 1848.
13. Maori Superstitions. A lecture by J. White. Auckland 1856.
14. Ko Nga Mahinga a nga Tapuna Maori He Mea Kohikohi mai (Mythology and traditions of the New-Zealanders), by Sir George Grey, late Governor in Chief of the New-Zealand islands. London 1854.
15. A leaf from the Natural history of New-Zealand or a vocabulary of its different productions etc. with their native Names. By Richard Taylor. Wellington 1848.
16. He Pukapuka Whakaako ki te reopukeha (Lehrbüchlein zur Erlernung der Maori-Sprache). Auckland 1847.
17. Auszug aus der Kirchengeschichte in der Maori-Sprache. Auckland 1849.
18. Katechismus der anglikanischen Hochkirche in der Maori-Sprache. Auckland 1849.
19. Das neue Testament in der Maori-Sprache. Auckland 1852.
20. Geography for the use of children in New-Zealand. Auckland 1850. (Englisch und Maori.)
21. Robinson Crusoe, in the New-Zealand language. Wellington 1832.
22. The renowned Chief Kaviti and other New-Zealand warriors. By Charles O. B. Davis. Auckland 1855.
23. Gesänge in der Sprache der Eingebornen von Neuseeland.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

24. 18th General Report of the Emigration - Commissioners, 1858. Presented to both Houses of Parlament by Command of Her Maj. London 1858.
25. Sechs Crania von Eingebornen von Neuseeland (aus den Höhlen in der Umgegend von Auckland) [1]).
26. Verschiedene ethnographische Gegenstände von Neuseeland und den Fidschi-Inseln.

C. Personen, welche sich dem Gefertigten in Sydney in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.

Seine Excellenz Colonel Thomas Gore Browne, K. B. Governor in Chief of New-Zealand.
Archdeacon G. A. Kissling.
Rd. G. A. Purchas, clergyman at Onehunga.
Thomas H. Smith, Native Department Office.
Dr. Knight, F. L. S.
Rd. H. H. Turton, Governor and Chaplain at Three kings Native College.
Charles Heaphy, Provincial Surveyor.
Rd. J. C. Patterson, St. Johns College.
Dr. C. F. Fischer, homöopathischer Arzt.

IX. Papeete (Tahiti. Aufenthalt vom 10. bis 28. Februar).

1. Tahiti unter französischem Protectorate. (Notizen über den dermaligen politischen und socialen Zustand dieser Insel.)
2. Vocabularium der Sprache der Eingebornen von Tahiti.
3. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Paomotu-Inseln.
4. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Samoa-Inseln.
5. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Marquesas-Inseln.
6. Vocabularium der Sprache der Eingebornen von Neu-Caledonien.
7. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Isle of Pine (Neu-Caledonien).
8. Das Gesetzbuch der Tonga-Insulaner. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der Völker Polynesiens.

1. Lois revisées dans l'assemblée des legislateurs au mois de Mars de l'année 1848, pour la conduite de tous, sous le gouvernement du Protectorat dans les terres de la Société. Papeete 1848.
2. Annuaire de Tahiti pour l'année 1858.
3. „ „ „ „ „ 1859.

---

[1]) Diese sämmtlichen Bücher und ethnographischen Gegenstände wurden, in so ferne sie der Gefertigte vorläufig nicht weiter zu seinen Arbeiten benöthigt, in einer Kiste wohl verpackt, am 7. Jänner 1859 an Herrn J. J. Montefiore (Firma Brown and Campbell) in Auckland zur Weiterbeförderung an die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien übergeben und sollten Anfangs Februar mit dem Schiffe Harwood, Capt. Forsyth, nach London abgehen.

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

4. Etudes sur quelques végétaux de Tahiti. Par M. Cuzent Gilbert, pharmacien de la Marine etc. Tahiti 1857. (Herrn Dr. Schwarz übergeben.)
5. Bibel und Hymnen. Büchlein in tahitischer Sprache.
6. Tahitian and English dictionary with introductory remarks on the Polynesian language and a short grammar of the Tahitian dialect. Tahiti, Printed at the London Missionary Society Press. 1851.
7. Report of the London Missionary Society 1857.
8. Notes sur différentes questions communiquées par M. Adam Kulezycki, directeur des affaires indigènes à Tahiti.
9. Answers to questions, by Rd. William Howe of the London Missionary Society.
10. Te Akataka Reo Rarotonga, or Rarotonga and English Grammar, by the Rd. Aaron Buzakott, of the London Missionary Society. Rarotonga 1854.
11. Essai de grammaire de la langue des isles Marquises, par un prêtre de la société de Picpus, Missionaire aux isles Marquises. Valparaiso 1857.
12. Petit dictionnaire Français-Marquésien, par le Dr. Deplanche. Nukahiwa 1838.
13. Croquis des principales îles de l'archipel des Marquises, par D. E. Grand.
14. Ein Cranium von der Insel Tahiti.
15. Zwei Crania von Nukahiwa (Marquesas-Inseln).
16. Ein Cranium von der Insel Bligh (Paomotu-Gruppe).
17. Zwei Crania aus Port de France (Neu-Caledonien).
18. Verschiedene ethnographische Gegenstände von den Eingebornen von Tahiti und den Fidschi-Inseln.
19. Ein Flacon mit einer krystallinischen Substanz, von einem auf Tahiti ansässigen deutschen Chemiker Namens Nöllenberger aus der Kawa-Wurzel *(Piper Methysticum)* extrahirt und von demselben „Kawain" genannt, deren dynamische Eigenschaften noch zu untersuchen sind. (Herrn Dr. E. Schwarz übergeben.)

Personen, welche sich dem Gefertigten in Manila in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.

Adam Kulezycki, Director der Angelegenheiten der Eingebornen.
Rd. William Howe, von der Londoner Missionsgesellschaft.
Dr. Nadeaud, Arzt und Botaniker.
Dr. Emile Grand.
Dr. E. Deplanche.

X. Valparaiso (Aufenthalt vom 17. — 29. April inclus.).

Da der Aufenthalt der k. k. Fregatte Novara in Valparaiso in das dritte Novara-Jahr hinüberreicht und die, während desselben

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

von mir gesammelten Materialien noch nicht geordnet und bearbeitet werden konnten, so muss ich alle ausführlicheren Mittheilungen über Valparaiso und Santiago de Chile auf den Schlussbericht verschieben. Noch erlaube ich mir zu bemerken, dass mein werther Reisecollege Herr Dr. Schwarz und ich im Laufe des zweiten Novara-Jahres in den von der kaiserlichen Expedition besuchten Orten an 90 Urbewohnern verschiedener Racen zusammen gegen 7000 einzelne Körpermessungen nach unserem bereits erwähnten Systeme vorgenommen haben.

Und so schliesse ich diesen zweiten Jahresbericht mit dem beruhigenden Gefühle auch in der eben abgelaufenen Zeitperiode aufrichtig bemüht gewesen zu sein, um gleichfalls von meinem Standpunkte die edlen Intentionen dieses herrlichen Unternehmens verwirklichen zu helfen und in der beseligenden Hoffnung, dass mir Gott die Gnade verleihen möge, meine schwachen aber redlichen Kräfte der Novara-Expedition bis an's Ende ungestört widmen zu können.

Valparaiso, 29. April 1859.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Novara-Kalender

für die Zeit vom 30. April 1858 bis inclusive 29. April 1859.

Datum	Stationen	Segel-Tage	Anker-Tage (Aufenthalt)	Angabe von See-Meilen: nächste Entfernung zur See	Angabe von See-Meilen: von Mittagspunkt per Mittagspunkt gesegelt	Durchschnittlich Seemeilen per Tag
	Auf der Fahrt von					
Vom 30. April bis 5. Mai	Singapore nach Batavia	5	24	200	210	42
„ 29. Mai bis 15. Juni	Batavia „ Manila	17	10	1500	1690	99½
„ 25. Juni bis 5. Juli	Manila „ Hongkong	10	13	630	680	68
„ 18. Juli bis 29. Juli	Hongkong „ Shanghae	8	19	830	920	115
„ 14. August bis 18. September .	Shanghae „ Pouynipet	35	4 Stunden	2610	2800	80
„ 18. September bis 17. October .	Pouynipet „ Stewards-Island . . .	29	nicht geankert	960	1250	43
„ 17. October bis 5. November .	Stewards-Island nach Sydney	19	32	1680	1880	99
„ 7. bis 23. December 1858 . .	Sydney nach Auckland (Neuseeland) .	15	17	1300	1450	97
„ 8. Jänner bis 11. Februar 1859 .	Auckland „ Tahiti	17	34	2200	2720	80
„ 28. Februar bis 17. April . . .	Tahiti „ Valparaiso	48	13	4220	5220	109
Summe .		203	162	16130	18820	92·7

Aus der vorliegenden Tabelle ergeben sich für das ganze Jahr im Durchschnitt 92·7 Seemeilen für jeden Segeltag.

Im ersten Novara-Jahre legten wir 20.560 Meilen oder 88·2 Seemeilen per Segeltag zurück, und im Ganzen seit der Abreise von Triest binnen 2 Jahren 39.380 Seemeilen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Scherzer Carl Heinrich

Artikel/Article: Das zweite Jahr der Erdumsegelung S.M. Fregatte Novara. Bericht von Herrn Dr. Scherzer vom 29. April 1859. (Mit Novara-Kalender). 5-24